

**PRO BAHN, Fachausschüsse Nahverkehrsorganisation und Fernverkehr: Forderungsliste für Angebotsverbesserungen bei der Deutschlandtaktfortschreibung**

Alle Angaben basieren auf dem dritten Entwurf des Deutschlandtakts von Mitte 2020. Das dort genannte Angebot sowie die dafür nötigen Infrastrukturausbauten werden als umgesetzt vorausgesetzt.

Lfd. Nr.	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	Verkehr	Art	Gewünschte Verbesserung	Nötige Infrastrukturmaßnahmen
126										X	X						NV	Angebot	Südlich von Kall: Stündlich RE mit allen Halten Zweistündlich RB mit allen Halten Zweistündlich schneller RE mit wenigen Halten möglichst über Trier hinaus bis Luxemburg/Saarbrücken oder Metz	Infrastrukturmaßnahmen gemäß NWR-Zielfahrplan 2032/2040, u.a. zweigleisige Abschnitte südlich von Kall
127										X	X						NV	Angebot	20-Minuten-Takt auf der Ahrtalbahn mit zusätzlicher Umsteige Verbindung nach Bonn	
208											X						NV	Angebot	Einrichtung von Tangentiallinien mit Umfahrung von Koblenz Hbf: - Cochem - Koblenz-Lützel - Neuwied mit Anschluss Richtung Trier in Cochem sowie in Koblenz-Lützel Richtung Andernach/Bonn - Lahnstein - Koblenz-Ehrenbreitstein - Neuwied - Linz (ggf. bis Kasbach) mit Anschluss zur Lahntalbahn Richtung Gießen sowie mit Anschluss aus Richtung Wiesbaden in Niederlahnstein	Ausbau des HPs Koblenz-Lützel zu zweitem Koblenzer Knoten (barrierefrei), idealerweise mit Bedienung der Bahnsteige im Richtungsbetrieb
209											X						NV	Angebot	Reaktivierung/Wiederaufbau Koblenz-Lützel - Ochtendung	
210											X						NV	Angebot	Reaktivierung Kaisersesch - Gerolstein (Eifelquerbahn)	
211											X						NV	Angebot	Reaktivierung Neuwied - Montabaur (Brexachtalbahn)	
212											X						NV	Angebot	Reaktivierung Langenlonsheim - Simmern (Hunsrückquerbahn)	

PRO BAHN, Fachausschüsse Nahverkehrsorganisation und Fernverkehr: Forderungsliste für Angebotsverbesserungen bei der Deutschlandtaktfortschreibung																										
Alle Angaben basieren auf dem dritten Entwurf des Deutschlandtakts von Mitte 2020. Das dort genannte Angebot sowie die dafür nötigen Infrastrukturausbauten werden als umgesetzt vorausgesetzt.																										
Lfd. Nr.	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	Verkehr	Art	Gewünschte Verbesserung	Nötige Infrastrukturmaßnahmen						
213											X						NV	Angebot	Einführung einer umsteigefreien und zuverlässigen Verbindung zwischen Mainz, Worms und Kaiserslautern über die zu reaktivierende Zellertalbahn (Monsheim - Münchweiler)							
264							X			X	X						NV	Angebot	Einführung des durchgängigen Taktverkehrs der Linie RB96 zwischen Betzdorf und Dillenburg mit einem 60 Min.-Takt.							
265							X			X	X						NV	Infrastruktur	Umbenennung der Daadetal-Bahn von RB97 in RB109, um die Dopplung mit der RB97 der Kurhessenbahn zu vermeiden							
266							X				X						NV	Angebot	erhebliche Verkürzung der Fahrtzeiten auf der Strecke Limburg-Montabaur-Siershahn (heute RB 29)	Beschleunigung der Strecke von 50 km/h auf 80-100 km/h, Schaffung von neuen Kreuzungsbahnhöfen						
267							X			X	X						NV	Angebot	deutlich kürzere Fahrtzeiten auf der Westerwald-Sieg-Bahn (RB 90), da mit Fahrplankonzept 3. D-Takt nur geringfügig kürzer	Erneuerung der Stellwerks-, Leit- und Sicherungstechnik Erhöhung der Geschwindigkeit auf der gesamten Strecke Au (Sieg)-Altenkirchen-Westerburg-Limburg auf 80-100 km/h (nicht nur abschnittsweise), Beseitigung aller Langsamfahrtstellen (z. B. Nistertal-Büdingen - 10 km/h), Schließung bzw. technische Sicherung von Bahnübergängen						

**PRO BAHN, Fachausschüsse Nahverkehrsorganisation und Fernverkehr: Forderungsliste für Angebotsverbesserungen bei der Deutschlandtaktfortschreibung**

Alle Angaben basieren auf dem dritten Entwurf des Deutschlandtakts von Mitte 2020. Das dort genannte Angebot sowie die dafür nötigen Infrastrukturausbauten werden als umgesetzt vorausgesetzt.

Lfd. Nr.	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	Verkehr	Art	Gewünschte Verbesserung	Nötige Infrastrukturmaßnahmen
280							X				X						NV	Angebot	Wiederherstellung der Teilung der heutigen RB45 in eine Leistung der Vogelsbergbahn (RB44) und eine Leistung der Lahntalbahn (RB45).	
281							X				X						NV	Angebot	Änderung der Linienbezeichnung gegenüber dem Deutschlandtakt, Nennung der seit 2016 eingeführten Bezeichnungen RE24, RE25, RB44 (heute westlicher Teilast RB45)	
282							X				X						NV	Angebot	Verknüpfung der RB23 (Lahn-Eifel-Bahn) mit der RB45 (West) Limburg-Gießen und damit Schaffung durchgängiger Regionalbahnverbindungen (RB) auf der Gesamtstrecke der Lahntalbahn zwischen Gießen und Koblenz als Ergänzung zu den RE-Linien RE24 und RE25. Einführung eines 30-Minuten-Takts der vorweg genannten RB-Linien auf der Lahntalbahn.	
283							X				X						NV	Angebot	Schaffung eines 60-Minuten-Takts der heutigen RE24 und RE25 durchgängig auf der Achse Gießen-Limburg-Koblenz	
284							X				X						NV	Angebot	Durchbindung aller aus Richtung Wetzlar kommenden und in Gießen endenden Regionalbahnen (RB) durch das Stadtgebiet Gießen auf dem Teilabschnitt der Vogelsbergbahn bis an den östlichen Stadtrand an einen neuen Bahnhofpunkt	Zweigleisiger Ausbau der Vogelsbergbahn im Stadtgebiet Gießen bis an den östlichen Stadtrand. Dort Neubau des Bahnhofpunktes "Gießen-Uderborn" mit einer umfassenden Wendeanlage, auch zur Erschließung des umfassenden Wohn- und Gewerbequartiers des ehemaligen US-Depots in Gießen.

PRO BAHN, Fachausschüsse Nahverkehrsorganisation und Fernverkehr: Forderungsliste für Angebotsverbesserungen bei der Deutschlandtaktfortschreibung																				
Alle Angaben basieren auf dem dritten Entwurf des Deutschlandtakts von Mitte 2020. Das dort genannte Angebot sowie die dafür nötigen Infrastrukturausbauten werden als umgesetzt vorausgesetzt.																				
Lfd. Nr.	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	Verkehr	Art	Gewünschte Verbesserung	Nötige Infrastrukturmaßnahmen
285							X				X						NV	Infrastruktur	Umstellung aller Linien der Lahntalbahn auf E-Züge (heute RE24, RE25, RB23 und RB45) im Rahmen einer Elektrifizierung	Elektrifizierung der Lahntalbahn auf dem gesamten Abschnitt zwischen Koblenz und Wetzlar. Bereitstellung umfassender Planungs- und Investitionsmittel. Planung der Aufweitung von Tunnelbauwerken, anstatt diese nur eingleisig auszulegen oder im Tunnel ohne Oberleitung zu fahren. Letztere Variante nur als zweite Möglichkeit in Betracht ziehen.
286							X				X						NV	Infrastruktur	Beschleunigung der Linien der Lahntalbahn mit durchgängiger Zweigleisigkeit	Durchgängiger zweigleisiger Ausbau der Lahntalbahn im gesamten Abschnitt, d.h. Beseitigung eingleisiger Abschnitte im Bereich Lahnstein und Diez/Nassau.
287							X				X						NV	Infrastruktur	Wiederaufbau und Erweiterung von Kreuzungsbahnhöfen der Lahntalbahn zur Beschleunigung der RB- und RE-Linien	Wiederaufbau bzw. Erweiterung der Gleisanlagen/Bahnsteige zur Ausweitung/Überholung/Kreuzung Bahnhöfe/Kreuzungsbahnhöfe: - Bad Ems - Nassau - Diez - Limburg-Eschhofen - Runkel-Kerkerbach - Runkel-Arfurt - Weinbach-Gräveneck - Weilburg (Bau eines neuen Hausbahnsteigs oder Mittelbahnsteigs) - Leun-Stockhausen - Solms-Albshausen

PRO BAHN, Fachausschüsse Nahverkehrsorganisation und Fernverkehr: Forderungsliste für Angebotsverbesserungen bei der Deutschlandtaktfortschreibung																										
Alle Angaben basieren auf dem dritten Entwurf des Deutschlandtakts von Mitte 2020. Das dort genannte Angebot sowie die dafür nötigen Infrastrukturausbauten werden als umgesetzt vorausgesetzt.																										
Lfd. Nr.	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	Verkehr	Art	Gewünschte Verbesserung	Nötige Infrastrukturmaßnahmen						
288							X				X						NV	Infrastruktur	Beschleunigung der Linien der Lahntalbahn durch einheitliche Bahnanlagen	<p>Bau einer einheitlichen Bahnsteighöhe von 55 cm über Schienenoberkante, mit einer Bauvorleistung für eine evtl. spätere Erhöhung auf 76 cm, sowie einer Länge von mindestens 200 m, für alle Bahnsteige der Lahntalbahn zwischen Koblenz und Gießen. Durchführung von Gesamtplanungen, so dass die Haltepunkte zumindest in größeren Teilstreckenabschnitten gleichzeitig grundhaft erneuert werden, um schnell die Barrierefreiheit herzustellen.</p> <p>Verzicht auf den Bau nur eines Bahnsteigs am Bahnhofpunkt Aumenu (wegen Zwangslage zum Flussbett der Lahn), ggf. Verlegung des Haltepunkts.</p> <p>Verlegung des Haltepunkts Arfurt näher an die Ortslage des Runkeler Ortsteils Arfurt.</p>						
290							X				X						NV	Angebot	deutlich kürzere Fahrtzeiten auf der Westerwald-Sieg-Bahn (RB 90), mit Farplankonzept 3. D-Takt nur geringfügig kürzer	Erneuerung der Stellwerks-, Leit- und Sicherungstechnik Erhöhung der Geschwindigkeit auf der gesamten Strecke Au (Sieg)-Altenkirchen-Westerburg-Limburg auf 80 km/h (nicht nur abschnittsweise), Beseitigung aller Langsamfahrtstellen (z. B. Nistertal-Büdingen - 10 km/h), Schließung bzw. technische Sicherung von Bahnübergängen						
292							X				X						NV	Angebot	<p>Reaktivierung der Aartalbahn Diez-Bad Schwalbach-Taunusstein-Wiesbaden(-Mainz)</p> <p>1.) neue RB-Linie 91 - Schaffung als Direktverbindung Limburg - Diez - Hahnstätten - Bad Schwalbach-Taunusstein - Wiesbaden</p> <p>2.) neue RB-Linie 92 - Schaffung als Direktverbindung Koblenz-Lahnstein-Diez-Hahnstätten - Bad Schwalbach -Taunusstein - Mainz -Oppenheim / Alzey</p>	Reaktivierung der Aartalbahn Diez-Bad Schwalbach-Taunusstein-Wiesbaden(-Mainz), Elektrifizierung der Strecke erforderlich, Wiesbaden Gleis 11 wieder reaktivieren (heute: Fahrradverleih)						

**PRO BAHN, Fachausschüsse Nahverkehrsorganisation und Fernverkehr: Forderungsliste für Angebotsverbesserungen bei der Deutschlandtaktfortschreibung**

Alle Angaben basieren auf dem dritten Entwurf des Deutschlandtakts von Mitte 2020. Das dort genannte Angebot sowie die dafür nötigen Infrastrukturausbauten werden als umgesetzt vorausgesetzt.

Lfd. Nr.	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	Verkehr	Art	Gewünschte Verbesserung	Nötige Infrastrukurmaßnahmen
331							X				X						NV	Infrastruktur	Fahrplanstabilität durch Streckenausbau der Strecke Frankfurt-Mainz, da der D-Takt hier eine starke Angebotsausweitung im Schienenpersonennahverkehr vorsieht	viergleisiger Ausbau der Strecke Frankfurt-Mainz zwischen Mainz-Bischofsheim und Frankfurt-Stadion
343							X				X						NV	Angebot	Schaffung von neuen SPNV-Verbindungen (RB 131/132) aus Richtung Mannheim/Worms - Biblis - Riedstadt-Goddelau - Groß-Gerau-Dornberg - Groß-Gerau - nach Mainz-Bischofsheim - Mainz Hbf - Wiesbaden Hbf	Erhöhung des Hausbahnsteig 1 in Groß-Gerau-Dornberg im Zuge der Riedbahn-Sanierung in 2024. Ebenso prüfen, ob erst Fertigstellung der NBS Ffm - Mannheim notwendig ist somit Riedbahn weitgehend SPFV-frei sein wird.
344							X				X						NV	Infrastruktur	Schaffung eines neuen Haltepunkts Rüsselsheim-West im Zuge der RB-Linie 75	Haltepunkt-Neubau am Schnittpunkt "Bahnstrecke Mainz-Darmstadt/Oppenheimer Straße/Im Wüsten Forst". Prüfung einer räumlichen Verlegung der Oberleitungsstrom-Trennungsstelle unmittelbar hinter dem Südkopf des Rangierbahnhof Mainz-Bischofsheim. Grund: Projektiertes neues Wohnbaugebiet "Eselswiese" für mindestens 3.000 neue Einwohner im Osten des Rüsselsheimer Stadtteils Bauschheim, also der Bahnstrecke Darmstadt - Mainz räumlich zugewandt.
454							X			X	X						FV	Angebot	Vertaktete Durchbindung von Einzellagen NRW - Frankfurt nach Darmstadt	keine